



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Fachmaturitätsschule



WAHLFACHBROSCHÜRE

Schuljahr 2024/25

Zusammenfassung der Wahlfachbedingungen

Freiheit der Wahl, allgemeine Bedingungen

Die Schüler*innen der FMS wählen im Wahlfachbereich ihre Fächer selbst aus. Für die Wahl ist jede/r Schüler*in daher selbst verantwortlich. Grundsätzlich können nur Wahlfächer belegt werden, die nicht bereits als richtungsspezifisches Fach fest im Pensum integriert sind.

- Das Wahlfachangebot für jede Fachrichtung kann der Übersicht auf der ersten Seite dieser Broschüre entnommen werden.
- Alle Wahlfächer werden benotet und sind promotionswirksam.
- Alle Wahlfächer umfassen zwei Jumbolektionen pro Woche (Ausnahme: Deutsch als Zweitsprache «DaZ» umfasst nur eine Jumbolektion pro Woche)
- Generell stehen allen Schüler*innen in der 2. und 3. Klasse die gleichen Wahlfächer offen.
- Ein Wahlfach kann nur als Prüfungsfach für die Abschlussprüfung gewählt werden, wenn es in der 3. Klasse belegt wurde.
- In der Regel kann ein Wahlfach nur einmal, entweder in der 2. oder 3. Klasse, gewählt werden. (Ausnahmen siehe „Sprachfächer“)

Zeitpunkt der Wahl, Verbindlichkeit

Die Wahlfach-Wahl für die 2. und die 3. Klassenstufe erfolgt jeweils im Februar in der vorhergehenden Klassenstufe. **Die Wahl ist mit der Anmeldung für die jeweilige Klassenstufe endgültig und kann nicht mehr verändert oder rückgängig gemacht werden.** Sollten aufgrund zu geringer Anmeldezahlen bestimmte Wahlfachkurse nicht gebildet werden können, werden die betreffenden Schüler*innen durch das Sekretariat darüber informiert.

Mindestanforderungen und Wahlbedingungen

2. Klasse:

- Alle Schüler*innen besuchen ein Wahlfach à zwei Jumbolektionen pro Woche.
- In der 2. Klasse kann nur **ein** Wahlfach belegt werden.

Ausnahmen:

Deutsch als Zweitsprache (DaZ) kann zusätzlich belegt werden, der Kursbesuch wird bestätigt, nicht benotet.

Ebenso können die beiden Freiwahlkurse **Theater** und **Chor** belegt werden (falls zeitlich möglich), auch hier wird der Kursbesuch bestätigt, nicht benotet.

Zusammenfassung der Wahlfachbedingungen

Mindestanforderungen und Wahlbedingungen

3. Klasse:

Alle Schüler*innen besuchen ein Pflichtwahlfach à zwei Jumbolektionen pro Woche. Das Pflichtwahlfach vertieft bzw. erweitert den fachrichtungsspezifischen Unterricht.

- Zusätzlich zum Pflichtwahlfach kann ein freies Wahlfach besucht werden.
- Alle Schüler*innen der Fachrichtung PA müssen das Wahlfach PH/CH belegen.

Sprachfächer

- Die Sprachfächer English First Certificate/CAE, Italienisch, Spanisch und Türkisch können in der 2. und 3. Klasse belegt werden.
- Es werden, sofern genügend Anmeldungen eingehen, Anfänger*innenkurse sowie Kurse für Fortgeschrittene geführt.
- Die Fortgeschrittenenkurse in Türkisch (TUR2) und Spanisch (ESP2) können nur dann ohne vorherigen Besuch des Anfängerkurses gewählt werden, wenn die Sprache als Muttersprache gesprochen wird.
- EF2/CAE2 kann nur belegen, wer in der 2. Klasse Kurs 1 absolviert hat.
- Deutsch als Zweitsprache (DaZ) kann zusätzlich zum Wahlfach der 2. Klasse oder zum Pflichtwahlfach der 3. Klasse belegt werden. Der Kursbesuch wird bestätigt, nicht benotet.

Freiwahlkurse

Falls es zeitlich möglich ist, kann einer der beiden Freiwahlkurse **Theater** und **Chor** belegt werden. Der Kursbesuch wird bestätigt, nicht benotet.

Über Ausnahmen befindet grundsätzlich das Rektorat.

Eine **Info-Veranstaltung** zum Wahlfachsystem, Neigungssport, Kulturprojekt etc. findet am Mittwoch, 31. Januar in der Aula der FMS zu folgenden Zeiten statt:

1. Klassen: 10.30 – ca. 11.15 Uhr

2. Klassen: 12.15 – ca. 12.45 Uhr

Beim Besuch des **Wahlfachmarkts** am **Mittwoch, 31. Januar 2024** in der Zeit von **11.15 – 12.15 Uhr** erhalten Sie weitere detaillierte Infos, welche direkt von den unterrichtenden Lehrpersonen weitergegeben werden.

Wahlfächer FMS Basel												
	GN		PA		SO		GK		MT		KI	
Wahlfach	2. SJ	3. SJ	2. SJ	3. SJ	2. SJ	3. SJ	2. SJ	3. SJ	2. SJ	3. SJ	2. SJ	3. SJ
Sprachen												
EF 1	●	○	●	○	●	○	●	○	●	○	●	○
EF 2		○		○		○		○		○		●
ESP 1	●	○	●	○	●	○	●	○	●	○	●	○
ESP 2		○		○		○		○		○		○
TUR 1	●	○	●	○	●	○	●	○	●	○	●	○
TUR 2		○		○		○		○		○		○
DaZ	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Mathematik, Naturwissenschaften, Informatik												
PH/CH		○		●	●	○	●	○	●	○	●	○
EL		○	●	○	●	●	○	○	●	○	●	○
NA	●	●	●	○	●	○	●	○	●	○	●	○
Informatikprojekte	●	●	●	○	●	○	●	●	●	○	●	●
AM	●	●	●	○	●	○	●	○	●	○	●	○
HUB	●	●	●	○	●	○	●	○	●	○	●	○
GFR	●	●	●	○		○	●	○	●	○	●	○
Umweltbildung	●	●	●	○	●	○	●	○	●	○	●	○
Geistes- und Sozialwissenschaften												
PS	●	○		○		○	●	○	●	○	●	●
P	●	○	●	○	●	●	○	○	●	○	●	○
RG	●	○	●	○		○	●	○	●	○	●	●
KOM	●	●	●	○	●	●	○	○	●	○		
Pol. Bildung	●	○	●	○	●	●	○	○	●	○	●	●
Musische Fächer												
TG	●	○	●	○	●	●		●	●	○	●	○
BG	●	○	●	○		○		○	●	○	●	○
GRE	●	○	●	○	●	○		○	●	●		
KB	●	○	●	○	●	○		○	●	○	●	○
FILM	●	○	●	○	●	○	●	●	●	○	●	○
MU	●	○		○	●	●	○	○		○	●	○
TZ	●	○	●	○	●	○	●	○	●	●	●	○
Fotografie	●	○	●	○	●	●	●	●	●	○	●	○
Theater-Werkstatt	●	○	●	○	●	●	●	●	●	○	●	○
FWF Chor	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
FWF Theater	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Sport												
Trainingslehre	●	●	●	○	●	○	●	○	●	○	●	○
<p>● aus diesen Wahlfächern muss eines gewählt werden</p> <p>● aus diesen berufsfeldbezogenen Wahlfächern muss eines gewählt werden</p> <p>○ aus diesen Wahlfächern und Freiwahlfächern kann pro Schuljahr zusätzlich eines gewählt werden</p> <p>→ Jedes Wahlfach kann nur einmal belegt werden (ausser in Sprachen, in denen der Sprachkurs im 3. Schuljahr auf jenen im 2. Schuljahr aufbaut).</p>												

Vorbereitung Cambridge Advanced English 1 (CAE1), 2. Klasse

In der Fachrichtung Kommunikation/Information wird die Wahl des Faches 'Vorbereitung First Certificate English' (EF1) oder 'Vorbereitung Cambridge Advanced English' (CAE1) dringend empfohlen.

Inhalt

Dieses Wahlfach ist eine Ergänzung zum normalen Englischunterricht an der FMS und bietet eine intensive Vorbereitung auf die international anerkannte **C1 Advanced-Prüfung**, besser bekannt als Cambridge Advanced English (CAE). Die Schüler*innen, welche diesen Kurs wählen, sollten bereits über sehr hohe Kompetenzen in der englischen Sprache verfügen. Der Kurs ist der 1. Teil eines zweijährigen Kurses, der die Teilnehmer*innen auf die externe Prüfung im **März der 3. Klasse** hinführt.

Der Kurs beinhaltet die Erweiterung des Wortschatzes auf dem C1-Niveau und die Vertiefung der Kenntnisse in der engl. Grammatik, spezielle Übungen zu Lese- und Hörverständnis, die Einübung von verschiedenen Aufsatztechniken sowie die Förderung der mündl. Kommunikation. Die Sprachkenntnisse der Teilnehmer*innen sollen in den verschiedenen Skills auf ein sehr hohes Niveau gebracht werden. Die Texte auf dem C1-Niveau sind länger und sprachlich komplexer als auf dem B2-Niveau.

Ziel

Das Hauptziel ist die **Erlangung des C1-Niveaus in englischer Sprache** (Cambridge Advanced English), um den Zugang zu höheren Ausbildungsinstitutionen zu erleichtern. Somit besteht die Möglichkeit, die z.T. am Ende des Fachhochschulstudiums verlangten Sprachkompetenzen schon vor Studienbeginn zu erlangen. Um dieses Ziel zu erreichen, braucht es ein hohes Niveau an Kenntnissen in der englischen Sprache bereits zu Kursbeginn.

Bedingungen

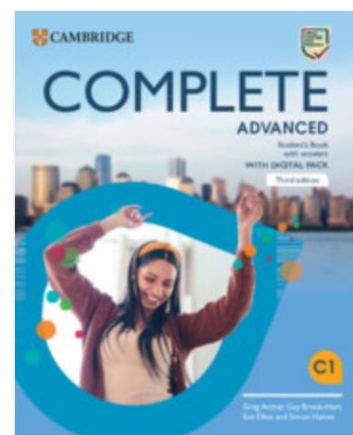
Ausgezeichnete Vorkenntnisse in englischer Sprache sind Voraussetzung für den Besuch dieses Wahlfachs, d.h. mindestens die Note 5.5 im Normalenglisch-Unterricht am Ende des 1. Semesters der 1. Klasse sowie die Empfehlung der betreffenden Englisch-Lehrperson. (Sollten Sie in den Augen der Lehrperson nicht die notwendigen Grundlagen für den CAE-Kurs vorweisen, werden Sie in den EF1 Kurs eingeteilt, haben aber die Möglichkeit durch gute Resultate nach den Herbstferien oder zu Beginn des 2. Semesters in den CAE1-Kurs aufzusteigen.) Zudem ist auch eine besondere Motivation für die englische Sprache auf hohem Niveau und ein überdurchschnittliches Engagement, um in dieser Sprache entsprechende Fortschritte zu erzielen, unabdingbar. Es wird nicht nur regelmässige Präsenz im Unterricht erwartet, sondern auch die notwendige Eigenverantwortung, um selbstständig allein und in kleinen Teams systematisch zu arbeiten. Es liegt eine sehr hohe Eigenverantwortung bei den Lernenden. Sollte sich herausstellen, dass das CAE-Niveau zu hoch für Sie ist, kann in den EF1-Kurs gewechselt werden.

Kosten

Kursbücher: Complete Advanced, 3rd edition, Self-Study Pack, ca. Fr. 90.-. (Die Prüfungsgebühr für die CAE-Prüfung von ca. € 200.- fällt erst in der 3. Klasse an.)

PS: Sollte der Wahlfachkurs CAE1 nicht zustande kommen, werden Sie in den EF1-Kurs eingeteilt. Dort besteht die Möglichkeit, sich im Rahmen eines SoL-Projektes (selbstorganisiertes Lernen) dennoch für die CAE-Prüfung im März der 3. Klasse vorzubereiten.

Kontaktpersonen: Urs Abächerli, Anina Jost



Vorbereitung Cambridge Advanced English 2 (CAE2), 3. Klasse

In der Fachrichtung Kommunikation/Information wird die Wahl des Faches 'Vorbereitung First Certificate English' (EF2) oder 'Vorbereitung Cambridge Advanced English' (CAE2) dringend empfohlen.

Inhalt

Dieses Wahlfach knüpft an den vorherigen Kurs CAE1 an und ist eine weitere intensive Vorbereitung auf die international anerkannte **C1 Advanced-Prüfung**, besser bekannt als Cambridge Advanced English (CAE). Der Kurs ist der 2. Teil eines zweijährigen Kurses, der die Teilnehmer*innen auf die externe Prüfung im **März der 3. Klasse** hinführt.

Der Kurs beinhaltet die Erweiterung des Wortschatzes und die Vertiefung der Kenntnisse in der englischen Grammatik, spezielle Übungen zu Text- und Hörverständnis, die Vertiefung von verschiedenen Aufsatztechniken sowie die Förderung der mündlichen Kommunikation. So werden die Sprachkenntnisse der Teilnehmer*innen auf ein solides C1-Niveau gebracht.

Ziel

Das Hauptziel ist die **Erlangung des C1-Niveaus in englischer Sprache** (Cambridge Advanced English), um den Zugang zu höheren Ausbildungsinstitutionen zu erleichtern. Somit besteht dadurch die Möglichkeit, die z.T. am Ende des Fachhochschulstudiums verlangten Sprachkompetenzen schon vor Studienbeginn zu erlangen.

Bedingungen

Besuch des vorherigen Kurses CAE1, sowie Interesse und Engagement, um das angestrebte Ziel, das C1 Advanced, zu erlangen. Um dieses Ziel problemlos zu erreichen, wird die regelmässige Präsenz im Unterricht erwartet und die notwendige Eigenverantwortung, um zielorientiert selbständig und im Team zu arbeiten.

Kosten

Kursbücher: Complete Advanced, 3rd edition, Self-Study Pack, ca. Fr. 90.-. (Die Bücher aus dem CAE1-Kurs können weiterhin verwendet werden.)

Die Prüfungsgebühr für die CAE-Prüfung von ca. € 200.- fällt im Dezember der 3. Klasse an.

Kontaktpersonen: Urs Abächerli, Anina Jost



Vorbereitung First Certificate English 1 (EF1), 2. Klasse

*In der **Fachrichtung Kommunikation/Information** wird die Wahl des Faches 'Vorbereitung First Certificate English' (EF1) oder 'Vorbereitung Cambridge Advanced English' (CAE1) dringend empfohlen.*

Inhalt

Dieses Wahlfach ist eine Ergänzung zum normalen Englischunterricht an der FMS und bietet eine intensive Vorbereitung auf die international anerkannte **B2 First-Prüfung**, besser bekannt als First Certificate English (FCE). Der Kurs ist der 1. Teil eines zweijährigen Kurses, der die Teilnehmer*innen auf die externe Prüfung im **März der 3. Klasse** hinführt.

Der Kurs beinhaltet die Erweiterung des Wortschatzes und die Vertiefung der Kenntnisse in der englischen Grammatik, spezielle Übungen zu Text- und Hörverständnis, die Einübung von verschiedenen Aufsatztechniken sowie die Förderung der mündlichen Kommunikation. So werden die Sprachkenntnisse der Teilnehmer*innen auf ein hohes Niveau gebracht.

Ziel

Das Hauptziel ist die **Erlangung des B2-Niveaus in englischer Sprache** (First Certificate English), um den Zugang zu höheren Ausbildungsinstitutionen zu erleichtern. Um dieses Ziel zu erreichen, ist ein bereits recht gutes Englisch-Niveau zu Beginn notwendig. Es handelt sich nicht um einen Stützkurs für schwache Schüler*innen.

Bedingungen

Gute Vorkenntnisse in englischer Sprache (die Note 5 im Normalunterricht am Ende des 1. Semesters der 1. Klasse) werden erwartet, wie auch eine besondere Motivation und ein überdurchschnittliches Engagement, um in dieser Fremdsprache entsprechende Fortschritte zu erzielen. Es wird nicht nur die regelmässige Präsenz im Unterricht erwartet, sondern auch die notwendige Eigenverantwortung, um selbständig und im Team zu arbeiten.

Kosten

Kursbücher: Complete First, 3rd edition, Self-Study Pack (Student's Book with answers und Workbook with answers) ca. Fr. 90.-
(Die Prüfungsgebühr für die B2 First-Prüfung von ca. € 200.- fällt erst während des EF2-Kurses an.)

*PS: Sehr gute Englisch-Schüler*innen haben die Möglichkeit, statt des First Certificate English-Wahlfachs EF1 (B2-Niveau) das Advanced English-Wahlfach (C1-Niveau) zu belegen, um sich direkt aufs Cambridge Advanced Exam vorzubereiten. Es ist auch möglich, bei sehr guten Leistungen im EF1-Kurs nach den Herbstferien oder aufs 2. Semester hin in den CAE1-Kurs aufzusteigen, sofern dort noch Platz vorhanden ist.*

Kontaktpersonen: Anina Jost, Urs Abächerli



Vorbereitung First Certificate English 2 (EF2), 3. Klasse

*In der **Fachrichtung Kommunikation/Information** wird die Wahl des Faches 'Vorbereitung First Certificate English' (EF2) oder 'Vorbereitung Cambridge Advanced English' (CAE2) dringend empfohlen.*

Inhalt

Dieses Wahlfach knüpft an den vorherigen Kurs EF1 an und ist eine weitere intensive Vorbereitung auf die international anerkannte **B2 First-Prüfung**, besser bekannt als First Certificate English (FCE). Der Kurs ist der zweite Teil eines zweijährigen Kurses, der die Teilnehmer*innen auf die externe Prüfung im **März der 3. Klasse** hinführt.

Der Kurs beinhaltet die Erweiterung des Wortschatzes und die Vertiefung der Kenntnisse in der englischen Grammatik, spezielle Übungen zu Text- und Hörverständnis, die Vertiefung von verschiedenen Aufsatztechniken sowie die Förderung der mündlichen Kommunikation. So werden die Sprachkenntnisse der Teilnehmer*innen auf ein solides B2-Niveau gebracht.

Ziel

Das Hauptziel ist die **Erlangung des B2-Niveaus in englischer Sprache** (First Certificate English), um den Zugang zu höheren Ausbildungsinstitutionen zu erleichtern.

Bedingungen

Besuch des vorherigen Kurses EF1, sowie Interesse und Engagement, um das angestrebte Ziel, das B2 First, zu erlangen. Um dieses Ziel problemlos zu erreichen, wird die regelmässige Präsenz im Unterricht erwartet und die notwendige Eigenverantwortung, um zielorientiert selbständig und im Team zu arbeiten.

Kosten

Die Bücher aus dem EF1-Kurs können weiterhin verwendet werden.

Die Prüfungsgebühr für die B2 First-Prüfung von ca. € 200. fällt im Dezember der 3. Klasse an.

*PS: Schüler*innen, welche beabsichtigen, im März der 3. Klasse die C1 Advanced-Prüfung zu absolvieren, sollten nicht mehr in diesem Kurs sein. Grundsätzlich ist es jedoch möglich, sich bei der Anmeldung im Dezember der 3. Klasse kurzfristig auch noch für die CAE-Prüfung anzumelden, aber die LP können dann nicht mehr die allenfalls notwendige Unterstützung bieten.*

Kontaktpersonen: Anina Jost, Urs Abächerli



SPANISCH 1 (ESP1)

Inhalt

Spanisch lernen heisst, Zugang zu einem grossen Kulturraum zu erhalten, einem Kulturraum, der weltweit viel Spannendes für Reisevögel, Sprachbegeisterte, Filmbesucher*innen, Leseratten, Sportler*innen, Kunstbetrachter*innen und Musikfreaks bereithält.

Einführungskurs

Im Wahlfach Spanisch führen wir interessierte Schüler*innen in die Grundzüge der gesprochenen und geschriebenen Sprache ein. Wir möchten mit diesem Wahlfach Schüler*innen ansprechen, welche die Sprache von Grund auf lernen und am Ende des zweijährigen Kurses über elementare Sprachkenntnisse verfügen möchten, die es ihnen ermöglichen, sich in alltäglichen Situationen zurecht zu finden.

Lernziele Spanisch 1:

- Einfache Sätze in der Gegenwart, der nahen Zukunft und der unmittelbaren Vergangenheit korrekt formulieren.
- Einfache kommunikative Situation wie Einkaufen, Wegbeschreibungen, Bestellungen im Restaurant meistern, sowie einfache Gespräche führen können.
- Kulturräume Spanien und Lateinamerika in groben Zügen kennen lernen.

Erweiterungskurs

Wenn es die Anmeldezahlen erlauben, werden in der 2. Klasse zwei Kurse gebildet. Der Einführungskurs ist für Schüler*innen ohne Vorkenntnisse reserviert. Im Erweiterungskurs können Schüler*innen mit (auch geringen) Vorkenntnissen in Spanisch ihre Kompetenzen vertiefen und erweitern. Auch ist es möglich, sich auf eine DELE Prüfung (international anerkanntes Sprachdiplom) vorzubereiten. Deshalb ist es wichtig, dass bei der Kursanmeldung bestehende, wenn auch geringe Vorkenntnisse angegeben werden. Ob der Erweiterungskurs stattfinden kann, wird nach Eingang und Sichtung der Anmeldungen entschieden.

Ausblick

Den Teilnehmenden der Kurse 1 und 2 ist es je nach Fachrichtung möglich, am Ende der 3. Klasse ihre Abschlussprüfung für Fremdsprachen im Fach Spanisch abzulegen. Dafür muss der Kurs in der Regel zwei Jahre besucht werden. Schüler*innen mit Erstsprache Spanisch können in der 3. Klasse direkt in den Kurs ESP2 (Spanisch 2) einsteigen und dann die Abschlussprüfung in Spanisch absolvieren.



Kontaktpersonen: Viola Ehm, Andrea Brand

SPANISCH 2 (ESP2)

Inhalt

Der Aufbaukurs knüpft an den Einführungskurs der 2. Klasse an und bereitet auf die Abschlussprüfung im Fach Spanisch vor.

Im Wahlfach Spanisch führen wir interessierte Schüler*innen in die Grundzüge der gesprochenen und geschriebenen Sprache ein.

Lernziele Spanisch 2:

- Einfache, zusammenhängende Texte in der Gegenwart und in der Vergangenheit formulieren.
- Vereinfachte Literaturtexte verstehen.
- An Diskussionen zu alltäglichen Themen teilnehmen.
- Kenntnisse über Kulturräume Spanien und Lateinamerika erweitern.

Bedingungen

Wir möchten mit diesem Wahlfach einerseits Schüler*innen ansprechen, welche ihre Kenntnisse aus Kurs 1 erweitern möchten und andererseits Schüler*innen spanischer Muttersprache die Möglichkeit geben, ihre Kenntnisse zu vertiefen.

Auch besteht die Möglichkeit, sich auf eine DELE-Prüfung (international anerkanntes Sprachdiplom) vorzubereiten. Je nach Sprachniveau kann eine bestandene DELE-Prüfung an die FMS Abschlussprüfung angerechnet werden.

Ausblick

Den Teilnehmenden der Kurse 1 und 2 ist es je nach Fachrichtung möglich, am Ende der 3. Klasse ihre Abschlussprüfung für Fremdsprachen im Fach Spanisch abzulegen. Dafür muss der Kurs in der Regel zwei Jahre besucht werden. Schüler*innen mit Erstsprache Spanisch können in der 3. Klasse direkt in den Kurs ESP2 (Spanisch 2) einsteigen und dann die Abschlussprüfung in Spanisch absolvieren.



Kontaktpersonen: Andrea Brand, Viola Ehm

Türkisch (TUR)

Inhalt

Der Unterricht im Wahlfach Türkisch bereitet türkischsprachige Schüler*innen auf eine mehrsprachige und interkulturelle Lebenssituation in der Schweiz vor und bewahrt ihnen zugleich die Möglichkeit, in der Türkei zu leben, zu studieren und zu arbeiten.

Der moderne kompetenzorientierte Türkischunterricht zielt auf folgende kommunikative Fähigkeiten und Fertigkeiten ab: "Hörverstehen/Hör-Sehverstehen", "Sprechen", "Leseverstehen", "Schreiben" und "Sprachvermittlung". Diese Kompetenzen werden im Türkischunterricht auf Verwendungssituationen im Alltag, in der Aus- und Weiterbildung sowie in Situationen der berufsorientierten Kommunikation bezogen.

Für interessierte Schüler*innen besteht die Möglichkeit, anhand einer schriftlichen Prüfung das türkische *Sprachzertifikat TÖMER* (Universität Ankara) zu erwerben. Der Erwerb des Zertifikats eröffnet sowohl in der Türkei als auch in der Schweiz neue Zukunftsperspektiven und erleichtert die gesellschaftliche Integration.

Ziele für den einjährigen Kurs (TUR1)

- Gesprochene, audiovisuelle und geschriebene Informationen wahrnehmen und verstehen
- Auf Gehörtes und Gelesenes mit eigenen Worten reagieren
- Erlernen der Grundsätze der türkischen Grammatik
- Sich sprachlich frei in alltäglichen Situationen bewegen; Aufsätze schreiben
- Mit Wörterbüchern, Lexika und elektronischen Medien arbeiten
- Einblicke in gesellschaftliche Verhältnisse und kulturelle Eigenarten der Türkei gewinnen, sowie aktuelle Zusammenhänge verstehen
- Lernen mit unterschiedlichen Materialien Präsentationen vorzubereiten

Ziele für den zweijährigen Kurs (TUR2)

- Gesprochene, audiovisuelle und geschriebene Informationen auf hohem Niveau verstehen
- Auf Gehörtes und Gelesenes mit eigenen Worten differenziert reagieren
- Grammatikalische Grundsätze beherrschen und anwenden
- Frei über komplexe Situationen sprechen
- Bücher und elektronische Medien zur breiten Informationssuche und -verarbeitung in der Zielsprache nutzen
- Über einen differenzierten aktiven und passiven Wortschatz verfügen
- Literarische und journalistische Texte verstehen und bearbeiten
- Sich mit der Eigenart der Türkei in kultureller, gesellschaftlicher und politischer Hinsicht vertraut machen
- Die Rolle von Mann und Frau in der türkischen Tradition untersuchen und an der Gegenwart messen



Wenn der Türkisch-Unterricht zwei Jahre lang besucht wurde, besteht am Ende der 3. Klasse die Möglichkeit, Türkisch als Abschlussprüfungsfach zu wählen.

Kontaktperson: Tuba Demirbas

Physik / Chemie (PH/CH)

Inhalt

Dieses kombinierte Wahlfach wird zur Hälfte von einer Chemielehrperson und zur anderen Hälfte von einer Physiklehrperson unterrichtet.

Physik / Chemie

In diesem Kurs werden die Grundlagen der Physik und Chemie anhand von spannenden Alltagsphänomenen vermittelt.

Themen Physik: Geschwindigkeit, Beschleunigung und Kräfte
 Arbeit, Energie und Leistung
 Elektrizitätslehre

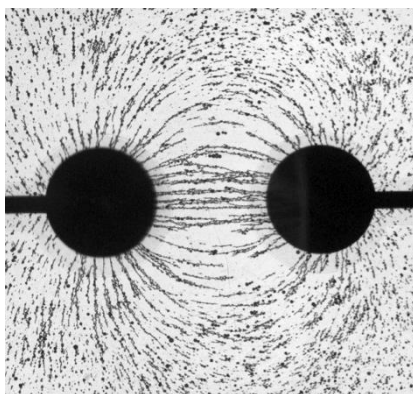
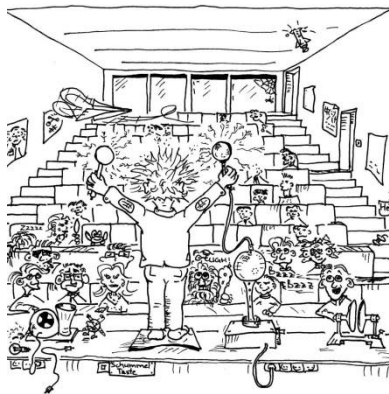
Themen Chemie: Trennverfahren, Atommodelle
 chemische Reaktionen
 Moleküle und Ionenverbindungen

Ziele

Die Schüler*innen eignen sich eine physikalische Betrachtungsweise von alltäglichen wie auch aussergewöhnlichen Phänomenen an. Sie sind fähig, einfache Problemstellungen zu analysieren und rechnerisch zu lösen. In der Chemie soll ein Verständnis für den Aufbau von Stoffen und deren Veränderung erlangt werden.

Bedingungen

Das Fach ist hauptsächlich für Schüler*innen der Fachrichtung Pädagogik eingerichtet und dient der Vorbereitung für den Fachmaturitätskurs; es steht aber auch allen naturwissenschaftlich Interessierten der anderen Fachrichtungen offen.



Kontaktpersonen: P. Charalambous, E. Fritzius, N. Grossen, L. Schmid, J. Stöcklin

Ernährungslehre (EL)

Inhalt

Wir untersuchen im Fach Ernährungslehre die persönlichen Essgewohnheiten, lernen verschiedene Ernährungsformen wie Vegetarismus, Trennkost oder Sporternährung kennen, werfen aber auch einen Blick hinter die Kulissen.

Praktische Arbeiten wie einfache chemische Experimente und das Zubereiten von Leckerbissen illustrieren jeweils das Thema.

Ziele

Wir verschaffen uns naturwissenschaftliche Kenntnisse über die biologischen Funktionen im Körper, die chemische Zusammensetzung und die physikalischen und chemischen Eigenschaften unserer Nahrung.

Bedingungen

Interesse an Fragen rund um die Ernährung, Freude am Kochen



Naturwissenschaftliches Arbeiten (NA)

Inhalt

Das Fach gewährt Einblicke in die Denk- und Arbeitsweise verschiedener naturwissenschaftlicher Disziplinen. Das Experimentieren soll im Vordergrund stehen. Die Inhalte werden als Module angeboten:

Z.B. Radioaktivität, Gentechnik, Mikrobiologie, Düfte und Kosmetik, Farbstoffe, Elektrochemie, Analytik (Wasser, Boden)

Ziele

Mit einem inhaltlich und methodisch vielseitigen Angebot leistet das Wahlfach Naturwissenschaftliches Arbeiten einen guten Beitrag zu einer breiten Allgemeinbildung.

Es richtet sich an Schüler*innen, welche an den Fächern Biologie, Chemie und Physik interessiert sind und einen fachübergreifenden Unterricht schätzen.

Das Wahlfach gewährt Einblicke in die Thematik, Denk- und Arbeitsweise sowie in die Methoden der naturwissenschaftlichen Disziplinen. Die Schüler*innen erfahren an ausgewählten Beispielen aus der Biologie, Chemie und Physik, welche Schritte bei jedem Experiment wesentlich sind: Planung, Durchführung, Beobachtung, Beschreibung und Auswertung. Es wird auf einen mit dem Prozess des Arbeitens verbundenen Kompetenzerwerb geachtet: Auf die Selbstständigkeit bei der Planung und der Informationsbeschaffung, auf die Teamfähigkeit bei den Gruppenprojekten, auf das Erlernen und Bewerten verschiedener Methoden des naturwissenschaftlichen Arbeitens sowie auf ein Fördern der manuellen Geschicklichkeit beim praktischen Durchführen und auf das Einüben einer korrekten Dokumentation der Experimente. Dabei ermöglichen die vielfältigen Methoden des naturwissenschaftlichen Unterrichts eine für Schüler*innen abwechslungsreiche Unterrichtsgestaltung.

Bedingungen

Interesse an den Fächern Biologie, Chemie und Physik sowie an fächerübergreifender Projektarbeit. Das Vorwissen aus dem Biologie-Unterricht der 1. Klasse wird vorausgesetzt. Chemie- und Physikkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.



Kontaktpersonen: Stefano Muratore, Sabine Wicki

Digital Playgrounds (IPR)

Inhalte

Wollten Sie schon immer ein eigenes Spiel oder eine eigene App entwickeln? Hat Ihnen bisher die Zeit und das nötige Wissen dafür gefehlt? Dann ist das Wahlfach "Digital Playgrounds" genau das Richtige für Sie! In diesem Wahlfach erlernen Sie das nötige Know-How, um Ihre Ideen verwirklichen zu können.

Ziel

Im ersten Semester lernen wir gemeinsam auf spielerische Art und Weise die Grundlagen der Programmierung in **Python** kennen. Dazu werden wir uns einen Überblick über verschiedenste Möglichkeiten zur Umsetzung kreativer Ideen verschaffen, indem wir bereits bekannte Spiele nachprogrammieren.

Im zweiten Semester planen Sie Ihr eigenes Projekt und lassen es durch Code zum Leben erwecken. Dabei lernen Sie nicht nur, wie man kreativ Probleme löst, sondern auch die Grundlagen des Projektmanagements.



Abbildung: Ein mit Python programmiertes Jump and Run.

Voraussetzungen

Begeisterungsfähigkeit und Freude am Lösen unbekannter Probleme. Vorkenntnisse im Programmieren sind nicht erforderlich.

Wählbar ist das Wahlfach für **alle** Schüler*innen im 2. Schuljahr. Im 3. Schuljahr kann das Wahlfach von Schüler*innen der Fachrichtungen Gesundheit/Naturwissenschaften (GN), Gestaltung/Kunst (GK) und Kommunikation & Information (KI) belegt werden. Schüler*innen von 3. Klassen können zudem in diesem Wahlfach eine Abschlussprüfung absolvieren.

Bemerkung

Gearbeitet wird in der Regel mit dem eigenen Laptop. Falls für das Projekt erforderlich, kann in einem sinnvollen Rahmen weitere Infrastruktur zur Verfügung gestellt werden.

Kontaktperson

Raphael Kübler, Julius Gürtler

Anwendungen, Vertiefung & Erweiterung der Mathematik (AM)

Inhalt

- Lösen von praktischen und theoretischen Beispielen in breiten Anwendungsgebieten der Mathematik.
- Vermitteln der Theorie in den Bereichen Potenzrechnen, Wurzelgleichungen, Planimetrie / Stereometrie, Vektorgeometrie und in weiteren Gebieten.
- Einzelne Themen werden in einen historischen Bezug gebracht.
- Dem Einsatz von Computer und Taschenrechner ist ein spezielles Kapitel gewidmet.

Auf die Bedürfnisse und Vorkenntnisse der Kursteilnehmer*innen wird Rücksicht genommen. Es findet mindestens eine Exkursion statt.

Ziele

Im Wahlfach Anwendungen der Mathematik soll insbesondere die Freude an der Mathematik vermittelt und gefördert werden.

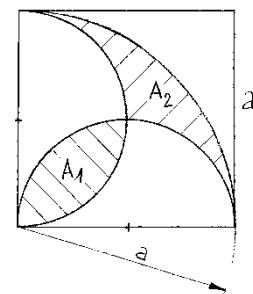
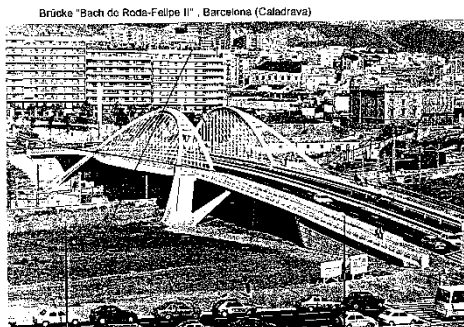
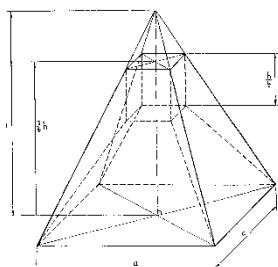
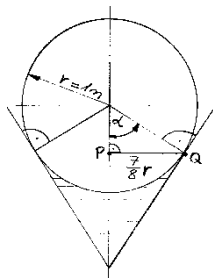
Der Unterricht zielt nicht nur darauf ab, mathematisches Wissen und Können zu fördern, sondern auch der formalen und ganzheitlichen Bildung zu dienen; gleichzeitig wird auch das logische Denken angeregt und geschult.

Das Wahlfach führt die Teilnehmer*innen an das Eintrittsniveau spezieller Abnehmerschulen (Fachhochschulen, Höhere Fachschulen, Technikerschulen etc.) heran. Die Teilnehmer*innen erlangen aber auch Kreativität und Sicherheit für das Lösen von mathematischen Problemen im Berufsalltag.

Bedingungen

Der Kurs eignet sich für Schüler*innen, die

- sich für Mathematik interessieren oder ihr Interesse „wecken“ möchten und/oder
- sowohl ihr mathematisches Denken als auch ihre Problemlösungsstrategien verbessern wollen
- direkt nach der FMS oder zu einem späteren Zeitpunkt an eine Fachhochschule, Höhere Fachschule, Technikerschule etc. übertreten möchten
- ihre Fähigkeiten im Fach Mathematik auf ein ansprechendes Niveau anheben wollen



Kontaktperson: Roland Leuthardt, Andreas Gut

Humanbiologie (HUB)

Inhalt

Grundlage dieses Wahlfaches ist das biologische Wissen, das Sie in der 1. Klasse erworben haben. Darauf aufbauend werden wir uns mit den Themen Bau und Funktion des menschlichen Körpers beschäftigen. Dabei werden folgende Schwerpunkte gesetzt:

- *Stoffwechsel* (Herz-Kreislauf-, Atmungs-, Verdauungs-, Ausscheidungssystem, Energiehaushalt und Muskulatur)
- *Chemische Sinnesorgane* (Geruchs- und Geschmackssinn)

Ziele

Im Unterricht wird vertieftes biologisches Wissen über den menschlichen Körper erworben. Dabei wird zuerst die Anatomie besprochen und anschliessend die Funktionsweise der verschiedenen Organsysteme. Abschliessend werden Erkrankungen erläutert und somit Verbindungen zur eigenen Erfahrungswelt hergestellt. Vieles hat man schon einmal gehört, aber man weiss nicht genau, was es eigentlich ist. Hier ist Zeit, solchen Fragen nachzugehen.

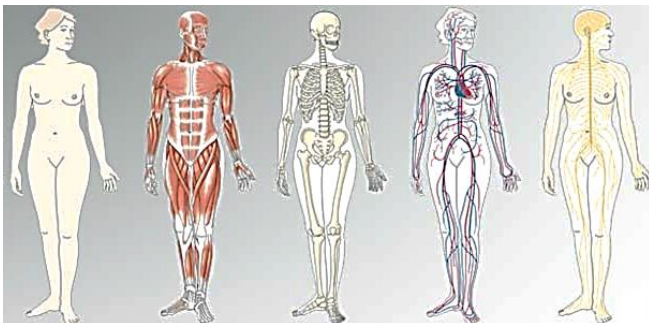
Mit Hilfe des neu erworbenen Wissens werden selbstständig Themen vorbereitet, die z.B. in Form von Referaten vorgetragen werden.

Die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten tragen dazu bei, dass Sie sich im Alltag, in der Ausbildung und in Ihrer zukünftigen Berufswelt zurechtfinden und eigenverantwortlich handeln können.

Bedingungen

Bringen Sie unten genannten Vorlieben mit, dann sind Sie in diesem Wahlfach genau richtig!

- Interesse und Faszination für den Aufbau und die Funktionsweise des menschlichen Körpers
- Auseinandersetzung mit Erkrankungen des menschlichen Körpers
- Selbstständiges Durchführen von kleinen Experimenten



Kontaktperson: Friederike Gaiser, Maya Joray

Gesundheitsfragen (GFR)

Zur Beachtung:

Alle Fachrichtungen, ausser Soziale Arbeit, können dieses Wahlfach wählen. In der FR SO wird Gesundheitsfragen in der 3. Klasse als richtungsspezifisches Fach unterrichtet.

Inhalt

Was hat es mit meiner eigenen Gesundheit auf sich? Was hält mich gesund? Gemeinsam diskutieren wir aktuelle Themen, z.B.: Wie kann ich besser mit Stress umgehen? Was passiert, wenn ich scheitere?

Psychische, physische oder krankheitsbedingte Einschränkungen werden statt nur medizinisch auch ethisch und mit einer ganzheitlichen Sichtweise des Menschen angeschaut: Wie gehe ich mit Betroffenen um? Welche Sichtweise haben Betroffene selbst?

Im Zentrum steht die Auseinandersetzung mit der Verantwortung für die eigene Gesundheit und für diejenige anderer Menschen, die wir im Austausch mit Betroffenen und in der praktischen Umsetzung von Projekten hautnah erfahren werden.

Ziele

Die Gesundheit des Menschen beschränkt sich nicht nur auf medizinische Gesichtspunkte, sondern erstreckt sich weit darüber hinaus. Wir betrachten den Menschen ganzheitlich und lernen verschiedene Handlungsmöglichkeiten kennen mit folgenden Zielen:

- Die Schüler*innen setzen sich mit den Begriffen Gesundheit und Krankheit auseinander. Anstelle der Krankheit wird die Gesundheit ins Zentrum gestellt (Salutogenese). Sie setzen sich mit der eigenen Handlungskompetenz im Umgang mit der Gesundheit auseinander und fördern diese.
- Sie befassen sich mit Themen rund ums Leben und der Gesundheit: Beziehung, Einsamkeit, Stress, Entspannung und weitere Kraftquellen, Scheitern, Kohärenz, Tod, Resilienz, Zusammenspiel von Psyche – Körper – Sozialem – Umwelt.
- Die Schüler*innen üben sich im gesundheitsfördernden, verantwortungsbewussten Denken und Handeln projektartig in verschiedenen Anwendungsgebieten. Dass Leben aus Beziehung besteht, erfahren die Schüler*innen in der praktischen Auseinandersetzung mit sich selbst, mit Menschen mit einer Krankheit/Behinderung/Einschränkung und auch mit Tieren.

Bedingungen

Das Wahlfach richtet sich an Schüler*innen, die Lust darauf haben, sich mit sich selbst und anderen Menschen auseinanderzusetzen, bestimmten Lebensfragen mit dem Fokus Gesundheit nachzugehen, sich eine eigene Meinung unter neuer Betrachtung der Gesundheit zu bilden, und damit wichtige Erfahrungen für das eigene Leben zu sammeln. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, jedoch muss die Bereitschaft vorhanden sein, im Rahmen des Unterrichts ausserhalb der Schule Menschen zu treffen, die ein anderes Leben führen.



Kontaktperson: Nicole Beer, Ines Place, Gabriele Knümann

Umweltbildung (UWB)

*Maximale Kursgrösse: 16 Schüler*innen*

Inhalt

«Nachhaltiger Umgang mit der Umwelt» ist ein Thema, das alle bewegt. Aber wie kann Nachhaltigkeit gelingen? Dieser Frage wird in den Modulen «Globale Erwärmung», «Ökosystemanalyse», «Kunststoffe», «Mobilität» und «Nachhaltiges Wohnen und Arbeiten» mit verschiedenen Fachlehrpersonen nachgegangen. Eine zweitägige Gletscherexkursion, der Besuch verschiedener Institutionen sowie die Arbeit an eigenen Projekten vermitteln Wissen und zugleich Anregungen für eigenes nachhaltiges Verhalten.

Ziele

Die Fülle und Komplexität aktueller Umweltprobleme machen es erforderlich, dass gesellschaftlich und individuell nach Lösungen und Beiträgen für mehr Nachhaltigkeit im Umgang mit Mensch, Technik und Umwelt gesucht wird. Dazu möchte das Wahlfach Umweltbildung beitragen, indem es sich folgende Ziele setzt:

- Die Schüler*innen erreichen vertiefte Sachkenntnisse, indem sie ihren Umgang mit naturwissenschaftlichen Texten und Daten schulen. Sie fördern ihre Medienkompetenz bei der Auswahl und Bewertung von Quellen und überlegen kritisch, wie die Auswahl von Medien die Meinungsbildung beeinflussen kann.
- Sie erfahren die Folgen von Umweltproblemen lokal auf einer zweitägigen Gletscherexkursion oder analysieren diese in Projekten.
- Die Schüler*innen lernen bereits bestehende Lösungsansätze im Bereich Abfallentsorgung, Mobilität und nachhaltiges Wohnen und Arbeiten auf Exkursionen kennen. Sie analysieren auch ihr eigenes Konsumverhalten kritisch. So sammeln sie Anregungen für eigenes ressourcen- und umweltschonendes Verhalten, die dann im Idealfall auch anregend für andere wirken.

Bedingungen

Das Fach wendet sich insbesondere an umweltbewusste Schüler*innen, die gerne mehr über Umweltproblematiken lernen und einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten möchten. Interesse an den Naturwissenschaften ist dafür wichtig, besondere Vorkenntnisse werden aber nicht vorausgesetzt. Bei der zweitägigen Gletscherexkursion Mitte September wird eine einfache Bergwanderung mit insgesamt ca. vier Stunden Gehzeit absolviert (Hin- und Rückweg). Übernachtet wird mit eigenem Schlafsack auf einer Höhe von 2350m in einer einfachen Berghütte mit Restaurant.



Kontaktpersonen: Beatris Heinzmann, Esther Fritzius, (Erik Pleuler)

Psychologie (PS)

Zur Beachtung:

Alle Fachrichtungen, ausser Soziale Arbeit und Pädagogik (2. SJ), können dieses Wahlfach wählen. In beiden Fachrichtungen wird das Fach PP (Pädagogik & Psychologie) als richtungsspezifisches Fach unterrichtet.

Inhalt

Einführung in die Psychologie, Grundlagenwissen und typische Themen der Psychologie.
Vertiefung fachrichtungs-spezifischer Themen, Vorbereitung und Durchführung von psychologischen Experimenten, Untersuchungen, Beobachtungen und Tests.



Leistungsnachweise

Semester I: Eine schriftliche Prüfung, eine eigene systematische Beobachtung, ein eigenes Experiment sowie Mitmach-Noten.

Semester II: Eine schriftliche Prüfung, Recherchen und ein Bericht, ein Beitrag sowie Mitmach-Noten.

Material

Texte, Präsentationen, Diskussionen, Sammlung wichtiger psychologischer Untersuchungen, Videos, Spielfilme, Besuch bei der Psychologischen Gesellschaft Basel.



Kontaktpersonen: Boas Kirchhofer, Ines Place, Daniel Roth

Philosophie und Ethik (P)

Inhalt

Philosophie ist die Liebe zur Weisheit.

Und weise ist, wer zuerst denkt, bevor er spricht.

Und denken heisst, selber denken und nicht andere für sich denken zu lassen.

Und selber denken kann nur der, der seine eigenen Sinne nutzt.

Und seine eigenen Sinne nutzen heisst, offen zu sein für verschiedenste Eindrücke.

Und offen sein für verschiedenste Eindrücke kann nur, wer das Leben liebt.

Und wer das Leben liebt, ist ein Philosoph...

Ziele

Das Wahlfach Philosophie und Ethik ist eine Reise durch das philosophische Denken und Handeln aus 2500 Jahre Philosophiegeschichte.

Lernen Sie Sokrates, Platon und Aristoteles kennen.

Lernen Sie, was Anthropologie, Metaphysik und Erkenntnistheorie sind.

Lernen Sie, ob Sie ein Egoist, Altruist oder Hedonist sind.

Lernen Sie, wie man Ethik in Medizin, Medien und Politik anwendet.

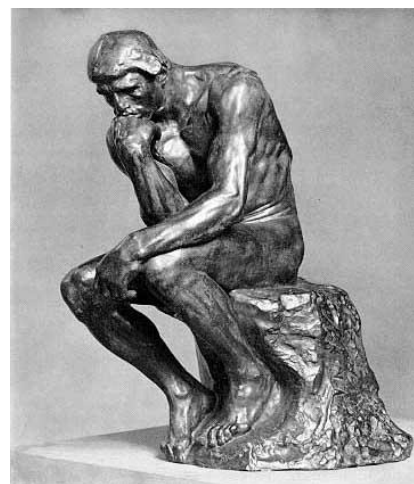
Lernen Sie philosophisch – mit Verstand und Humor!

Bedingungen

Neugier, Staunen, Zweifeln –

Denken, Zuhören, Argumentieren –

Lernen, Handeln, Demut



Kontaktperson: Patrick Schmidli

Recht und Gesellschaft (RG)

Inhalt

Dieses Fach befasst sich mit grundlegenden Fragen von Recht und Gerechtigkeit sowie mit gesellschaftlichen Regeln. Für ein geregeltes Zusammenleben von Menschen sind Gesetze notwendig.

Aber wer macht die Gesetze? Wie kommen Gesetze zustande?
Welche Rolle spielt der Staat bei der Gesetzgebung sowie bei der Durchsetzung und Kontrolle der Gesetze? Welche Rolle haben wir als Bürger und Einwohnerinnen?

Ziele

Wir schauen verschiedene Arten von Gesetzen an, öffentliche wie private, und nehmen Einblick in die wichtigsten Gesetzessammlungen. Wir versuchen die Sprache der Juristen zu verstehen. Wir arbeiten mit der Bundesverfassung, dem Zivilgesetzbuch, dem Obligationenrecht und dem Strafgesetzbuch.

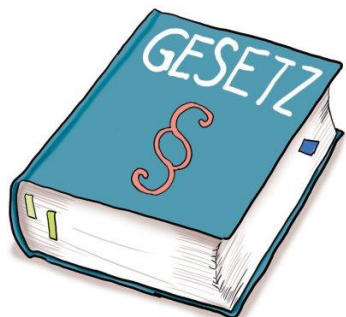
Im Strafrecht befassen wir uns mit den Strafformen und dem Sinn von Strafen. Ergänzend werden wir eine Strafgerichtsverhandlung besuchen.

Weitere Themen sind das Vertragsrecht, Arbeitsrecht (Rechte und Pflichten der Arbeitnehmer), Versicherungen und Sozialwerke, Steuern (Ausfüllen einer Steuererklärung), Mietrecht (Mietvertrag, Wohnformen), Familienrecht (Eherecht, Kindsrechte, Adoption) und das Erbrecht.

Im Zentrum des Unterrichts stehen Beispiele und Fälle aus der Praxis sowie Diskussionen über persönliche Einstellungen in der Gesellschaft und die Rolle des Staates. Wir erarbeiten uns juristische Texte, lernen klar zu argumentieren und verstehen das Funktionieren des Staates.

Bedingungen

Für Schüler*innen der Fachrichtung SO ist die Teilnahme nicht möglich.



Kontaktpersonen: Marco Orsini, Daniela Trütsch

Kommunikation

Zur Beachtung:

*Das Wahlfach kann **nicht** von Schüler*innen der Fachrichtung Kommunikation/Information belegt werden!*

Inhalt

Sobald Menschen aufeinandertreffen, findet Kommunikation statt – bewusst oder unbewusst, verbal oder nonverbal. Dementsprechend von grosser Bedeutung ist unsere Kommunikationskompetenz.

Es ist häufig gar nicht so einfach, jemandem etwas zu kommunizieren: Wie formuliere ich die E-Mail an meine Chefin? Wie präsentiere ich meine Idee möglichst überzeugend? Wie erkläre ich es meinem Bruder, ohne dass es wieder zum Streit kommt? Wie informiere ich mein Team über die Beschlüsse der heutigen Sitzung?

Im Wahlfach Kommunikation suchen wir Antworten auf diese Fragen. Dafür setzen wir uns mit bekannten Kommunikationsmodellen auseinander, wir analysieren erfolgreiche und missglückte Kommunikationsprozesse und reflektieren unser eigenes Kommunikationsverhalten kritisch. Wir diskutieren konkrete Beispiele aus dem Privat- und Berufsalltag und üben, sowohl mündlich als auch schriftlich situations- und adressatengerecht zu kommunizieren.

Ziele

Das Wahlfach Kommunikation bietet Ihnen die Gelegenheit, Ihre schriftliche und mündliche Kommunikationskompetenz weiter zu verbessern.

Bedingungen

Interesse am Thema «Kommunikation»



Kontaktpersonen: Andreas Bäumlner, Karin Barth

Politische Bildung (PoB)

Inhalt

- Einführung in die politische Landschaft des Kantons Basel-Stadt.
- Demokratie als politisches System verstehen und die spezielle Rolle der Bevölkerung begreifen.
- Den Prozess der Meinungsbildung anhand aktueller Themen aus der regionalen Politik verfolgen und diskutieren.
- Durch persönlichen Kontakt zu Akteuren der lokalen Politik das Interesse an der dieser Arbeit wecken.
- Beschaffen und bewerten von Informationen aus den Medien.

Leistungsnachweise:

Pro Semester: Jeweils eine schriftliche Prüfung, ein Bericht, Vorträge, Mitarbeits-Note.

Material:

Beiträge aus den Medien, Texte aus der Fachliteratur, Dokumentarfilme

Ausserdem: Besuche politischer Veranstaltungen und Institutionen.



Kontaktperson: Boas Kirchhofer

Textiles Gestalten (TG)

Inhalt

"Ich träume davon, meine eigene Tasche oder ein individuell gestaltetes Shirt zu nähen, jedoch fehlen mir die notwendigen Fertigkeiten im Umgang mit Textilien!"

Nach diesem Kurs kennen Sie verschiedene Möglichkeiten, wie Sie zu einem Schnittmuster kommen und wie Sie dieses aus Stoff für ein Kleidungsstück umsetzen können. Sie lernen verschiedene flächen- und raumbildende Techniken kennen. Sie arbeiten mit verschiedenen Arten von Textilien und können diese materialgerecht verarbeiten. Weitere mögliche Inhalte können sein: Sticken, Plotten, Produktdesign oder Textildruck.

Wir realisieren verschiedene Projekte im Bereich, Accessoire, Bekleidung und Raumobjekte und was Ihnen einen differenzierten Umgang mit verschiedenen textilen Materialien ermöglicht. Das Planen und Realisieren fördert ihr kreative Problemlösungskompetenz und hilft Ihnen auch bei der selbstständigen Arbeit oder der Fachmaturitätsarbeit.

Bedingungen

Freude an textilen Materialien, am Experimentieren und Gestalten und Interesse an verschiedenen Anwendungs- und Verarbeitungstechniken an der Nähmaschine. Handwerkliches Geschick, Interesse an Mode, Stil, Design, Gestaltung und Kultur ist von Vorteil.

Schüler*innen aus der 3. Klasse können das Wahlfach Textil als Abschlussfach mit der Abschlussprüfung wählen.



Für mehr Bildbeispiele: https://padlet.com/gestaltung_fmsbasel/wahlfachmarkt_tg

Kontaktpersonen: C. Misteli, C. Thommen, S. Wagner-Büttiker

Bildnerisches Gestalten (BG)

Inhalt

Das Wahlfach knüpft am vorhergehenden BG-Unterricht an und vertieft die erlernten Grundlagen der 1. Klasse. Mit mehr Zeit und noch mehr individueller Betreuung können eigene Ideen umgesetzt und persönliche Interessen vertieft werden.

Die Möglichkeiten der Bildproduktion sind beinahe unbegrenzt:
Zeichnungen mit Bleistift, Farbstift, Filzstift, Tusche und Feder, Kohle, Ölkreide, etc.
Malerei mit Gouache, Acryl, Aquarell, Weitere Malmittel, Pigmente etc.
Bildmontagen mit unterschiedlichen Collagetechniken, etc.
Drucktechniken wie Linolschnitt, Radierungen, etc.

Auseinandersetzung mit gestalterischen Grundlagen: Skizze, Entwurf, Varianten, Bildaufbau, Komposition, Layout, Farbe, Farbenlehre, Zeichnung, Linienführung, Schraffur, ...

Weitere Aspekte:

Grossformatiges Arbeiten, Raum für Experimente, Ausstellungsbesuche

Ziele

Eigene Ideen und Bildwelten zu Papier bringen.

Techniken und Materialien kennen- und benutzen lernen.

Bedingungen

Interesse, Engagement, Ideenreichtum und Experimentierfreude sind von Vorteil.



Kontaktpersonen: Valerie Bosshard, Tobias Erhardt, Romano Macuglia, Dinesh Mehta, Judith Schnyder, Tanja Stoller, Beatrice Thiele und Anne Weick

Grafisches Gestalten (GRE)

Inhalt

Gestalten Sie gerne am Computer?

Möchten Sie Bilder nach Ihren Vorstellungen bearbeiten und verändern können?

Brauchen Sie Ideen und Unterstützung für Ihr SA- oder anderes Layout?

Ziele

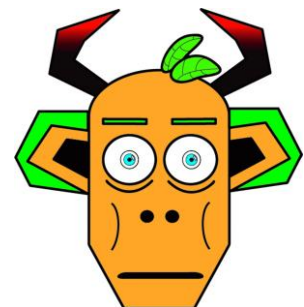
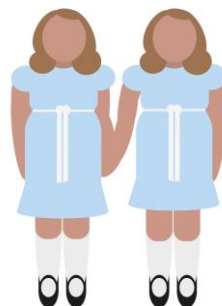
Sie werden in die Adobe CS Profiprogramme Photoshop und Indesign eingeführt und gelangen so zu vielseitigen Gestaltungen.

Wir bearbeiten Bilder, erstellen Bildmanipulationen und Bildcollagen, zeichnen am Computer mit Vektorgrafik, gestalten Buchstaben, Logos und Schriftzüge, erarbeiten Layouts in verschiedenen Formaten und kombinieren Bild und Schrift zu gelungenen Kompositionen.

Bilder fotografieren Sie selber oder wählen diese gezielt, durch eine clevere Bildsuche im Internet. Es entstehen Produkte wie Plakate, Broschüren, Flyer, Titelblätter, Covers, Verpackungen und Animationen.

Voraussetzungen

Interesse an der Gestaltung mit dem Computer. Sie brauchen keine Vorkenntnisse, und wenn Sie bereits welche haben, können Sie diese vertiefen und ausbauen.



Kontaktpersonen: Tobias Erhardt, Dinesh Mehta, Beatrice Thiele, Beo von Arx, Anne Weick

Mehr unter: https://padlet.com/gestaltung_fmsbasel/wahlfachmarkt_gre

Wahlfach Kunstbetrachtung (KB) Kunst und Architektur in Basel

Inhalt

Wir begeben uns in unserem Wahlfachkurs auf eine spannende Entdeckungsreise durch Kunst und Architektur. Basel, eine Stadt, die für ihre Museen und architektonischen Leistungen bekannt ist, wird zu unserem Klassenzimmer. Wir erkunden so oft wie möglich renommierte Museen und Ausstellungen, sehen uns Originalwerke an und erleben Architektur vor Ort.

Basel ist die Stadt der Museen und wird auch als Architekturhauptstadt der Schweiz bezeichnet. Die beispiellose Dichte an Gebäuden, die von weltbekannten Architekt*innen entworfen wurden, bildet eine einzigartige Kulisse für unsere Erkundungen. Gemeinsam entdecken wir die Geheimnisse berühmter Kunstwerke und entschlüsseln die Sprache verschiedener Stilepochen.

Ziele

In diesem Wahlfachkurs erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die bedeutendsten Stilepochen in der Kunst und werfen einen Blick auf die Architektur in Basel. Sie kennen charakteristische Merkmale der Epochen und wichtige Schlüsselwerke. Ziel ist es, möglichst viele Kunstwerke und Bauten im Original zu erleben. Für die Drittklässler*innen besteht die Möglichkeit, das Wahlfach mit einer 10-minütigen, mündlichen Prüfung abzuschliessen.

Bedingungen

Interesse an Kunst und Architektur



Mehr unter: <https://mittelschulen-basel.padlet.org/valeriebosshard/wahlfach-kunstbetrachtung-kunst-und-architektur-in-basel-4b5pbylhkd39nzd>

Kontaktperson: Valerie Bosshard

Film



Inhalt

Film ist eine Sprache und ein Medium, das viele andere Künste in sich vereint. Mit Spielfilmen werden Geschichten erzählt und ganz allgemein Geschichte geschrieben. Im Wahlfach Film lernen Sie die wichtigsten Aspekte des Filmemachens theoretisch und praktisch kennen: Pro Woche eine Jumbo **Theorie** und eine Jumbo **Praxis**.



Ziele

In der Theorie sehen Sie ausgewählte Werke der Filmgeschichte, lernen bedeutende Regisseur*innen und Schauspieler*innen kennen und widmen sich wichtigen Genres, Stilrichtungen und prägenden Entwicklungen des Mediums. Sie lernen über Filme und ihre Machart zu reflektieren und entwickeln dabei ein Verständnis Filmbilder und Filmsprache zu entschlüsseln.

In der Praxis erproben Sie Ihre Ideen auf Grundlage des neu erworbenen Wissens über Film. Zudem machen Sie sich mit wesentlichen Aspekten der Kameratechnik und des Filmschnitts vertraut. Sie bekommen Einblicke in den Prozess, wie eine Filmproduktion funktioniert: Von der Idee über das Drehbuch bis hin zur Montage.



Bedingungen

Interesse am Medium Film und die Bereitschaft, sich auch mit anspruchsvollem Stoff auseinanderzusetzen. Lust auf das Erzählen in eigenen bewegten Bildern. Erfahrung mit Dreharbeiten oder filmtechnische Kenntnisse sind nicht nötig.

Team: Valerie Bosshard, Tobias Erhardt, Dinesh Mehta, Anne Weick

Mehr unter https://padlet.com/gestaltung_fmsbasel/wahlfachmarkt_film

Musik (MU)

Inhalt

Das Wahlfach Musik ergänzt den Musikunterricht der 1. Klasse mit dem Schwergewicht bei der praktischen Anwendung, also dem aktiven Musizieren. Das gemeinsame Singen und Musizieren kann in eine Aufführung, ein Projekt oder ein Konzert münden.

Die Wahl der thematischen Schwerpunkte orientiert sich an den individuellen Wünschen der Teilnehmenden, eventuell auch an den Kulturkreisen, aus denen die Schülerinnen und Schüler stammen.

Die Teilnehmenden singen ein- und mehrstimmige Werke der sogenannten E- („Klassische Musik“) und U-Musik (Rock, Pop, Jazz, Evergreens). Hinzukommen kann das Komponieren im weitesten Sinne, Body-Percussion und Instrumentalspiel. Nicht zuletzt kann die Auseinandersetzung mit einem bestimmten Inhalt auch den Besuch eines Konzerts, einer Oper, eines Musicals oder eines Workshops beinhalten.

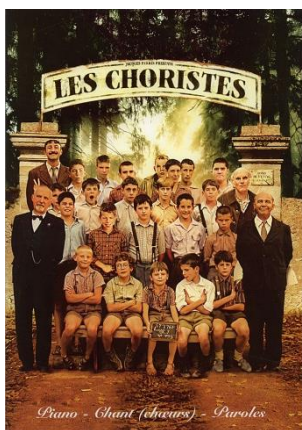
Ziele

Die Teilnehmenden bringen neben dem Singen ihre persönlichen Fähigkeiten in den Unterricht ein. Sie vertiefen ihre bereits erworbenen Fertigkeiten und Kenntnisse im Bereich der Musik

Bedingungen

Freude am aktiven Singen und Musizieren

Kenntnisse der allgemeinen Musiklehre (insbesondere Notenlesen)



Kontaktpersonen: Bernd Piepenbreier

Modern/Jazz, zeitgenössischer und Urbaner Tanz

Inhalt

Tauchen Sie in diverse Stile des Modern/Jazz, zeitgenössischen und Urbanen Tanzes ein:

Modern/Jazz beinhaltet weiche und fließende Figuren, sowie schnelle und rhythmische Bewegungen und wird zu fast allen Musikstilen getanzt. In die Choreografien können Elemente aus unterschiedliche Tanzstilrichtungen einfließen. Trotz der notwendigen Tanztechnik lässt Modern/Jazz viel Freiraum für den ganz persönlichen Ausdruck. Unter dem Sammelbegriff zeitgenössischer Tanz wird im Allgemeinen die choreografische Bühnentanzkunst der Gegenwart verstanden. Diese Tanzart bedient sich der modernen Tanztechnik, lässt sich aber in keine bestimmte Form pressen, da sie offen für neue Strömungen aus Tanz und Musik und somit wild, neu, jung, sinnlich und wandelbar ist. Urbaner Tanz ist kein eigener Tanzstil, sondern setzt sich aus vielen Stilen wie Hip-Hop, Breakdance, Popping, Locking und viele mehr, zusammen.

Im Mittelpunkt stehen Bewegungskomposition, Rhythmus, Ausdruck und Kreativität.

Ziele

- Die Tanztechniken des zeitgenössischen und urbanen Tanzes beherrschen
- Tanz auf eine umfassende und vielfältige Weise kennen lernen
- Verschiedene Fähigkeiten, Techniken und Ansätze erlernen
- Den Körper als künstlerisches Element und als Ausdrucksmedium erfahren
- Tänzerische, sinnliche, geistige und seelische Inhalte darstellen

Bedingungen

Lust auf Tanz, Neugier, Offenheit und Freude am Erforschen von Bewegung. Die Bereitschaft sich körperlich zu betätigen und über die eigenen Grenzen hinauszuwachsen. Keine Vorkenntnisse notwendig.



Kontaktperson: Francesca Genovese, MA Dance

francesca.genovese@edubs.ch / www.francescagenovese.ch

Fotografie (Foto)

Inhalt

Sie sind neugierig, wie eine Kamera funktioniert? Sie möchten gerne eigene fotografische Projekte umsetzen, nebenbei auch noch etwas über die Geschichte der Fotografie erfahren und wichtige Fotograf*innen kennen lernen? Sie möchten wissen was z.B. inszenierte Fotografie bedeutet?

Ziele

Sie lernen wie eine Kamera funktioniert und welche Rolle Blende, Zeit, Iso usw. spielen. Sie werden eigene fotografische Projekte umsetzen, Grundlagen der Nachbearbeitung und Präsentationsmöglichkeiten der Werke kennen lernen. Zudem erhalten Sie eine Übersicht über die Geschichte der Fotografie und wichtige Gattungen wie Architekturfotografie, Modefotografie, Strassenfotografie usw. Sie lernen wichtige Fotograf*innen und deren Vorgehensweisen kennen.

Bedingungen

Interesse an Fotografie, Neugier und Experimentierfreude.
Es sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.



Wolfgang Tillmans 1986



Vivianne Sassen 1997



Man Ray 1930

Kontaktperson: Tanja Maria Stoller, Beo von Arx

Trend Dance

Inhalt

Rock' n' Roll:

Ist ein Gesellschaftstanz aus den 1950er Jahren. Seine Vorläufer waren zu Beginn der 1930er Jahren Lindy Hop, Blues, Swing und in den 1940ern der Boogie. Charakteristisch für all diese Tanzformen ist die fröhliche Musik, die vielen Drehungen und die dynamischen Figuren. Wir erlernen den Jive-Grundschrift und Basic Figuren.

Jazztanz:

Ursprünglich war die musikalische Grundlage die Jazzmusik. Heute werden in der Regel die Top-Titel aus den Pop-Charts verwendet. Der Jazz Dance entwickelte sich aus den zahllosen Tanzstilen der multikulturellen Gesellschaft der USA. Ein wesentlicher Bestandteil sind afroamerikanische Tanzstile, die im 19. Jahrhundert mit Sklaven nach Amerika kamen.

Wir erlernen die Grundlagen des Jazztanzen und erarbeiten damit eine kurze Tanzkombination.

Hip-Hop/Streetstyle:

Das Aufwärmen beinhaltet die Basic Top Rocks, Isolationen, Kraftübungen, Stretching und Koordinationsschulung. Danach werden wir an einer Choreographie aus den Bereichen Lyrical Hip Hop, Streetstyle oder Old School – New School arbeiten.

Ziele

Einblick in die verschiedenen Tanzstile, Erkennen der Unterschiede und Parallelen, Einblick in die Entwicklung vom Jazztanz zum Hip-Hop.

Bedingungen

Viel Freude an der Bewegung und die Bereitschaft, mit Motivation am eigenen Körper zu arbeiten (Technik, Kraft und Ausdruck).

Die drei Tanzstile werden jeweils ein Quartal lang behandelt und mit einem kleinen Test abgeschlossen.

Für die Abschlussfeier der 3. Klassen erarbeiten wir eine kurze Choreographie.



Kontaktpersonen: Susanne Wydler

Theater Werkstatt (THW)

Inhalt

Die Verbindung von Theater und Werkstatt ermöglicht uns, mit Material, Objekt und Raum in Bezug zu Körper und Sprache zu experimentieren und so den eigenen gestalterischen Ausdruck zu erweitern.

Unterrichtsbeispiele

Mit Licht experimentieren, zum Beispiel:

Direktprojektionen auf Körper, Schattenspiel, Video auf Objekte

Raumwirkung durch einfache Eingriffe verändern, zum Beispiel:
einen Stuhl an die Decke montieren

arbeiten mit Text, zum Beispiel:

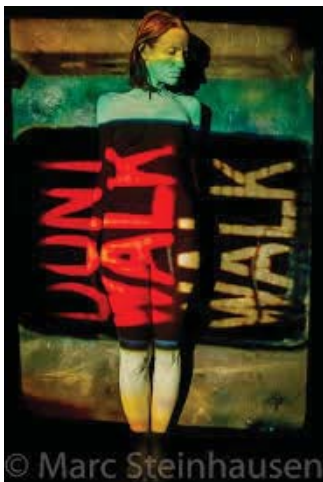
an einem ungewöhnlichen Ort, in einem Schrank, einen Monolog sprechen

Objekte entwerfen, herstellen und bespielen, zum Beispiel:

Masken bauen und bespielen

szenisches Imaginieren, zum Beispiel:

ein Theaterstück lesen, hören, schauen und ein Bühnenbild-Modell dafür bauen



Projektion auf Körper
Foto Marc Steinhauser



Szenenfoto aus "Rasche"
Foto Daniela Wolf



Maskenbau und -spiel
Foto Anke Joannes

Kontaktperson: Judith Schnyder

Schüler*innen-Chor

Inhalt

Der Freiwahlkurs Chor steht allen Schüler*innen der FMS offen. Der Schwerpunkt liegt auf dem gemeinsamen Einstudieren und Singen von ein- und mehrstimmigen Songs. Die Auswahl der Songs orientiert sich an den individuellen Wünschen der Sänger*innen.

Das gemeinsame Singen kann in einer Aufführung oder einem Konzert münden.

Für die Teilnahme am Chor sind keine Vorkenntnisse nötig.

Im Freiwahlkurs Chor gibt es keine Noten.



Ziele

Gemeinsam werden ein- und mehrstimmige Songs einstudiert und gesungen.

Bedingungen

Freude am aktiven Singen und Musizieren.



Kontaktpersonen:

Sabrina Hintermann (sabrina.hintermann@edubs.ch)
Matthias Zuppinger (matthias.zuppinger@edubs.ch)
Simon Peter (simon.peter@edubs.ch)
Michael Herrmann (michael.herrmann@edubs.ch)
Bernd Piepenbreier (bernd.piepenbreier@edubs.ch)

für die 1., 2., 3. Klassen und Fachmaturand*innen der FMS Basel
und Schüler*innen aller Klassenstufen der Basler Gymnasien

Freiwahlfach Theater (FWF TH)

Sie haben Lust, mit anderen zusammen eine Theaterproduktion zu realisieren, welche im Frühling öffentlich aufgeführt wird?



Szene aus *Fluchtpunkt*
Gym Leonhard 2016
Foto: Neponuk Halter

Wir...

- ...improvisieren, erproben, verwerfen und behaupten.
- ...spielen mit Sprache und Text.
- ...sind neugierig auf das Zusammenspiel und Spiel mit dem Ausdruck.
- ...erproben verschiedene Theaterbereiche.
- ...suchen und finden gemeinsam Darstellungsmöglichkeiten.
- ...besuchen gemeinsam Aufführungen.

Theatererfahrung wird nicht vorausgesetzt, jedoch die Bereitschaft regelmässig zu proben. Für Fragen können Sie gerne mit mir Kontakt aufnehmen.

Proben jeweils Mittwoch, 16.00 - 17.30 Uhr
zwei Proben-Weekends
Endproben und Aufführungen
Das erste Treffen findet in der 2. Schulwoche nach den Sommerferien statt.

Ort FMS Basel, Probenraum 314

Leitung Judith Schnyder, Lehrerin für Kunst und Schauspiel, FMS Basel
judith.schnyder@edubs.ch

Das Kleingedruckte

Es gibt keine Noten. Der Kurs kann nur besucht werden, wenn Sie in diesem Zeitfenster keine andere Unterrichtsverpflichtung haben.

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Inhalt

Schon wieder zu viele Fallfehler im letzten Aufsatz? Keine Ahnung, was der schwierige Text in Geographie bedeutet? Überall Fremdwörter, deren Bedeutung Ihnen schleierhaft ist? Und diese Kommas, die da nicht hingehören...oder doch?

Als „Zweitsprache“ bezeichnet man jene Sprache, die jemand erwirbt, um sich in die Sprachgemeinschaft des Gastlandes zu integrieren. Über die Zweitsprache findet der Anschluss zur Gruppe Gleichaltriger und zur hiesigen Kultur und Gesellschaft statt. Sowohl die gesellschaftliche Integration wie auch der Einstieg in die Berufswelt können nur mittels ausreichender Sprachkenntnisse erfolgen.

Dieses Angebot richtet sich in erster Linie an fremdsprachige Schülerinnen und Schüler, doch der DaZ-Kurs steht **allen offen**, die ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in Deutsch vertiefen und ausweiten möchten.

Ziele

Sprachkompetenz ist der Kern schulischen Erfolgs, denn Wissen wird in erster Linie sprachlich vermittelt. Das Wahlfach „Deutsch als Zweitsprache“ bietet Ihnen Gelegenheit, individuell an Ihrem Deutsch zu arbeiten, Lücken zu schliessen, Ihren Wortschatz zu erweitern, Ihre Grammatikkenntnisse zu festigen und anderes.

Der Kurs hat keinen festen Lehrplan, sondern richtet sich nach Ihren Wünschen: Das Programm legen also die Teilnehmer/innen selber fest. So werden im Kurs Texte geschrieben, diskutiert und analysiert, Grammatikthemen repetiert, Abschlussprüfungen vorbereitet, Bewerbungen geschrieben, an der Sprache der SA gefeilt und vieles mehr.

Bedingungen

Pro Woche findet 1 Jumbo-Lektion statt. In diesem Wahlfach gibt es **keine Noten!**



Kontaktpersonen: Nicole Equey, Christine Reinders, Angelika Wenzel

Trainingslehre (TRL)

Zur Beachtung:

*TRL kann von allen Schüler*innen der 2. Klassen belegt werden. In den 3. Klassen steht TRL lediglich in der Fachrichtung Gesundheit/Naturwissenschaften als Pflichtwahlfach zur Auswahl, in den anderen Fachrichtungen zählt TRL als zusätzliches Wahlfach.*

Inhalt

Im Wahlfach Trainingslehre geht es um eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Training. Dabei sollen trainingswissenschaftliche Erkenntnisse in Theorie und Praxis vertieft werden.

Im Fokus stehen dabei...

- die Trainingsmethodik
- die konditionellen Fähigkeiten des Körpers und deren Trainierbarkeit
- die Trainierbarkeit der koordinativen Fähigkeiten
- die Sportbiologie, anatomische und physiologische Grundlagen
- die Faktoren zur Beeinflussung der Leistungsfähigkeit von Athlet*innen



Ziele

Das Ziel dieses Wahlfachs ist der Einstieg in trainingswissenschaftliche Literatur. Das angeeignete Wissen ermöglicht autonomes Handeln in Bewegung und Sport in der Schulzeit und darüber hinaus.

Leistungsüberprüfungen

Pro Semester gibt es zwei theoretische und eine sportpraktische Leistungsbewertung.

Voraussetzungen

- Sie sollten breites Interesse an trainingswissenschaftlichen Erkenntnissen mitbringen und sich auch theoretisch mit Training auseinandersetzen wollen.
- Die Beschaffung eines Lehrbuches (Kosten: ca. 50.- Fr) ist notwendig.

Und: Wissenschaftliche Beschäftigung mit Training kann sich von der anekdotischen Evidenz aus dem Fitnessstudio (*a.k.a. Bro-Science*) oder den Methoden von Fitness-Influencern auf *social media* unterscheiden. Sie sollten gewillt sein, weit verbreitete Trainingsmythen zu hinterfragen. Trainingslehre beruht auf den Methoden der Wissenschaft, nicht auf derjenigen der «*instagramability*».

Kontaktperson: Robin Brüderlin